

# Karateka Heinz König: Sportler des Jahres 2018!!!



(v.Links) Silvia Nieber,  
Heinz König, Alexander von  
der Wehl

Gestern, am 23.02.2018, wurde unserem Karateka Heinz König noch eine besondere Ehre zuteil: Er wurde durch die Stadt Stade bei der diesjährigen Wahl zum Sportler des Jahres in Kategorie Breitensport Erwachsene nominiert! Im Forum der Stadtsparkasse Stade-Altes Land (mit als Ausrichter dieser Veranstaltung) wurde ihm durch Stades Bürgermeisterin, Silvia Nieber, eine Urkunde überreicht. Geehrt wurde unser Heinz für die bestandene Prüfung zum 1. Dan letztes Jahr im Dezember, insbesondere unter dem Aspekt seines hohen Alters. Die Stadt Stade würdigte damit seinen Vorbildcharakter als Sportler und Budoka, auch trotz körperlicher Gebrechen und Einschränkungen das Training nicht aufzugeben und sich weiter persönliche Ziele und Herausforderungen zu suchen. Heinz durfte vor den vielen geladenen Gästen (u.a. auch Moritz Fürste, Olympiasieger von 2008 und 2012 im Hockey) dann noch spontan auf Nachfrage des Moderators, Alexander von der Wehl, eine Demonstration seines Könnens beim Jiyu-Ippon-Kumite mit mir

als Angreifer zeigen. Noch einmal ein toller Abschluss und Ergebnis für das viele Training in unserem Dojo!!!



Quelle: Stader Tageblatt am 26.02.18

#### **Erwachsene Breitensport**

Eigentlich reicht eine bestandene Prüfung zum schwarzen Gürtel im Karatesport nicht aus, um in der Stadt Stader Sportler des Jahres in der Kategorie Erwachsene-Breitensport zu werden. Zu stark ist die Konkurrenz. Die Jury entschied sich aber trotzdem, Heinz König vom Tendokan Stade e.V. mit diesem Titel auszuzeichnen. Denn das Ungewöhnliche sei nicht der bestandene erste Dan, sagt Laudator Sönke Hartlef. Das Ungewöhnliche sei, dass Heinz König bereits 76 Jahre alt ist. Mit 62 begann König, Karate als seinen Sport zu entdecken. Er wollte dem natürlichen Alterungsprozess Paroli bieten. Mit viel Trainingsfleiß in einem Team mit weitaus jüngeren Kampfsportlern und Trainern hat sich König 14 Jahre später seinen Traum vom schwarzen Gürtel erfüllt. „Das ist das beste Beispiel dafür, dass das Alter relativ ist“, sagt Sönke Hartlef.

Quelle: Stader Tageblatt am 26.02.18

Oss, Jörg Gissel